

Datenschutzinformation und Nutzungsbedingungen

für Tiefgaragennutzer

Geltungsbereich: intern

Ersteller: Sophia Schwenkert

Stand: 09.12.2019

Version: 1

Inhaltsverzeichnis

1	NAME UND ANSCHRIFT DER VERANTWORTLICHE	3
2	KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN.....	3
3	BESCHREIBUNG DER DATENVERARBEITUNG	3
3.1	Beschreibung der Datenverarbeitung	3
3.2	Welche Datenkategorien werden verarbeitet?	4
3.3	Zu welchem Zweck werden diese verarbeitet?	4
3.4	Was ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung?	4
3.5	Wer sind Empfänger der Daten?	4
3.6	Findet eine Übermittlung der Daten an ein Drittland statt?	4
4	DAUER DER DATENSPEICHERUNG	4
5	WIDERSPRUCHSMÖGLICHKEIT.....	5
6	RECHTE DER BETROFFENEN PERSON	5

Erstellt von	Sophia Schwenkert	Version	1	Geändert von	Marc Seidel	Verteiler	intern
Erstellt am	09.12.19	Status		Geändert am	12.03.2020	Seite 2 von 5	

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Tiefgaragennutzung sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Die allgemeine Tiefgaragen- und Stellplatzordnung bleibt von den nachgenannten Bestimmungen unberührt. Die Nutzung der digitalen Tiefgarage erfordert das Einverständnis des Fahrzeughalters. Sofern der Nutzer nicht Halter des einzutragenden Fahrzeugs ist, muss er zuvor das Einverständnis des Fahrzeughalters zur Nutzung der digitalen Tiefgarage einholen. Externe Besucher sind zur Nutzung der Empfangsklingel verpflichtet.

1 NAME UND ANSCHRIFT DER VERANTWORTLICHE

STAR COOPERATION GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 5, 71034 Böblingen, Deutschland
Verantwortlicher: Dr. Alfred Neher
Ansprechpartner: Stefan Latz, stefan.latz@star-cooperation.com

2 KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

An den Datenschutzbeauftragten, STAR COOPERATION GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 5, 71034 Böblingen, Deutschland E-Mail-Adresse: datenschutz@star-cooperation.com

3 BESCHREIBUNG DER DATENVERARBEITUNG

3.1 Beschreibung der Datenverarbeitung

Die Star Gruppe stellt Mitarbeitern die Nutzung einer Kennzeichenerkennung zur automatischen Öffnung des Einfahrtstors (digitale Tiefgarage) zur Verfügung. Die Nutzung der digitalen Tiefgarage und Hinterlegung des Kennzeichens erfolgt auf freiwilliger Basis. Das bestehende Zugangssystem mit Chipschlüssel oder Empfangsklingel wird unverändert parallel fortgeführt, sodass bei Nichtnutzung der digitalen Tiefgarage keinerlei Nachteile entstehen.

Zur Nutzung der digitalen Tiefgarage müssen die Mitarbeiter in einem User-individuellen und passwortgeschützten SharePoint ihre Kennzeichen hinterlegen. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen und zur Datenschutzerklärung für die digitale Tiefgarage.

Mit einem automatisierten Datenverarbeitungsprozesses und in einer definierten Frequenz mit einem .NET-Tool werden die Mitarbeiternamen sowie die dazu hinterlegten Kennzeichen aus dem SharePoint ausgelesen und einer Prüfung mit dem Mitarbeiter-Userverzeichnis („Active Directory“) unterzogen. Dabei wird der Mitarbeiterstatus (aktiv/inaktiv) und hinterlegte Kennzeichen geprüft. Lediglich das hinterlegte Datum „Kennzeichen“ der aktiven Mitarbeiter wird in eine Kennzeichendatei (TXT-Datei) auf einen FTP-Server gespeichert. Von dort aus wird die Datei automatisch auf die Kennzeichenkamera kopiert. Bei Aktualisierung der Datei wird dieser Prozess wiederholt ausgeführt, wobei die alte Datei innerhalb der Kamera vollständig gelöscht wird. Es existiert zu jedem Zeitpunkt nur die aktuelle Kennzeichendatei, welche ausschließlich auf dem FTP-Server und im Kamerasystem gespeichert ist. Kennzeichen inaktiver Mitarbeiter werden nicht in die Datei exportiert und im entsprechenden SharePoint-Konto gelöscht.

Der informationstechnische Prozess der Kennzeichenerkennung im Einfahrtsbereich der Tiefgarage erfolgt ausschließlich innerhalb der Kamera. Dazu ist die Kamera auf den Kennzeichenbereich der Fahrzeuge ausgerichtet. Fahrer bzw. Passagiere sind nicht im Blickfeld der Kamera. Zur Kennzeichenerkennung extrahiert

Erstellt von	Sophia Schwenkert	Version	1	Geändert von	Marc Seidel	Verteiler	intern
Erstellt am	09.12.19	Status		Geändert am	12.03.2020		Seite 3 von 5

die Kamera die Kennzeichen der einfahrenden Fahrzeuge via OCR-Technik aus dem Bild und gleicht diese mit der im Kamerasystem hinterlegten Kennzeichenliste ab. Im Prozess der Kennzeichenerkennung erfolgt keine Datenaufzeichnung, Datenausgabe oder Datenauswertung. Namen, Einfahrzeitpunkte oder Fahrer werden weder erfasst noch protokolliert/gespeichert oder ausgewertet. Eine Datenspeicherung erfolgt lediglich vorgelagert durch die freiwillige Hinterlegung der Kennzeichen im SharePoint.

Systembedingt findet der informationstechnische Prozess der Kennzeichenerkennung nicht nur bei Fahrzeugen mit hinterlegtem Kennzeichen, sondern bei allen in die Tiefgarage einfahrenden Fahrzeugen statt. Der Abgleich des extrahierten Kennzeichens mit der Kennzeichenliste wird bei nicht teilnehmenden Mitarbeitern oder externen Besuchern immer negativ ausfallen. Es handelt sich um eine automatisierte Datenverarbeitung, die lediglich für den Bruchteil einer Sekunde besteht, wobei das letzte Foto eines erkannten Kennzeichens systembedingt solange gespeichert wird, bis ein neues Kennzeichen erkannt wird. Kennzeichendaten werden auch hier nicht protokolliert oder ausgewertet.

3.2 Welche Datenkategorien werden verarbeitet?

Kennzeichendaten der Fahrzeuge von Tiefgaragennutzern und einfahrenden Fahrzeugen, Mitarbeiterstammdaten.

3.3 Zu welchem Zweck werden diese verarbeitet?

Überprüfung der Zutrittsberechtigung

3.4 Was ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung?

Art. 6 (1) a DSGVO Einwilligung für die Kennzeichenhinterlegung
und Art. 6 (1) f DSGVO Berechtigtes Interesse für den Erkennungsvorgang

3.5 Wer sind Empfänger der Daten?

/

3.6 Findet eine Übermittlung der Daten an ein Drittland statt?

Nein

4 DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Kennzeichendaten eines Mitarbeiters werden spätestens zum offiziellen Austrittszeitpunkt automatisch aus dem Kennzeichenerkennungssystem gelöscht.

Erstellt von	Sophia Schwenkert	Version	1	Geändert von	Marc Seidel	Verteiler	intern
Erstellt am	09.12.19	Status		Geändert am	12.03.2020	Seite 4 von 5	

5 WIDERSPRUCHSMÖGLICHKEIT

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß gem. Art. 6 Abs. 1 (e) oder (f) DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn, die Verarbeitung dient überwiegenden, zwingenden schutzwürdigen Interessen unsererseits oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6 RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Sie haben das Recht:

gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerde-rechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an obige Kontaktangaben oder unseren Datenschutzbeauftragten.

Erstellt von	Sophia Schwenkert	Version	1	Geändert von	Marc Seidel	Verteiler	intern
Erstellt am	09.12.19	Status		Geändert am	12.03.2020		Seite 5 von 5